

Reicher Lieder- und Instrumentalschatz

Bewährtes findet sich zum Ende der Rock- und Folk-Saison auch im Quartier Latin an der Potsdamer Straße 96 ein. Lilienthal aus Göttingen haben schon zweimal bewiesen, daß sie als Bestandteil der neuen deutschen Folk-Szene Wichtiges zu sagen haben. Am 23. und 24. Juni schöpften die sechs Musiker um 20 Uhr aus ihrem reichen Lieder- und Instrumentenschatz.

Von der pathetischen Pseudoromantik eines Heile-Welt-Volksliedes, von der unsere Großväter besetzt waren,

machten sich die Göttinger frei. Sie haben harte, kritische Lieder im Repertoire; antifaschistisch, antimilitaristisch, zuweilen auch zeitgenössisch. Zum unverwechselbaren Stil der Gruppe gehören Bearbeitungen norddeutscher Tänze und Tanzmusik der Renaissance. Die prägnante Sound-Verbindung von vorgestern zu heute prägen Instrumente wie Krummhörner, keltische Harfe, Dudelsack, Geigen, Bodhran, aber auch Kontrabaß, Clavier und elektrischer Baß.

Ir.